AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 17/2020 **vom 28.04.2020**

66 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des AKFB e.V.
Es wird durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder getragen

Regionale Fördermitglieder des AKFB e.V.:

BDF Bund Deutscher Forstleute NRW

Junges Netzwerk Forst

Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben sind die Ausschreibungen direkte Infos an den AKFB.

Mehr als 611.000 Bürger/-innen (m/w/d) wohnen in der Landeshauptstadt Stuttgart. Als einer der größten Arbeitgeber der Region Stuttgart sucht sie Fachkräfte verschiedenster Ausrichtungen und bietet

- vielfältige und abwechslungsreiche Arbeits- und Aufstiegsmöglichkeiten auf modernen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen,
- ein integratives und tolerantes Klima,
- variable Teilzeitmodelle,
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- sehr gute Fort- und Weiterbildung und
- ein bezuschusstes Firmenticket.

Der Landeshauptstadt Stuttgart ist eine vielfältige Personalzusammensetzung sehr wichtig. Wir freuen uns deshalb über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft sowie von Alter, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte sowie gleichgestellte Bewerber/-innen (m/w/d) werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Teilzeitarbeit ist auch auf Vollzeitstellen möglich, sofern in der Ausschreibung nichts anderes angegeben ist. Für Tandembewerbungen sind wir offen.

Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Abteilung Forsten und Service-Betriebe

Mehrere Baumkontrolleure / Baumkontrolleurinnen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (50%)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Zentrale Baumpflegeteam der Dienststelle Baumverwaltung und Baumpflege gesucht.

Im Zentralen Baumpflegeteam der Dienststelle Baumverwaltung und Baumpflege sind etwa 20 Mitarbeiter/-innen (m/w/d) beschäftigt, die neben stadtweiten Baumpflegemaßnahmen eigenständig die jährlichen Regelkontrollen sowie Sonderkontrollen an rund 185.000 städtischen Bäumen innerhalb der Landeshauptstadt Stuttgart durchführen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Durchführung von Baumkontrollen nach den Richtlinien zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen (FLL) an Stadtbäumen oder im Stadtwald
- Beurteilung von Baumschäden und Schadsymptomen sowie nachbarrechtlicher Situationen und Festlegung notwendiger Maßnahmen zur Schadensbehebung sowie zur Erreichung verkehrssicherer und rechtskonformer Zustände
- Erfassung und Dokumentation der Kontrollergebnisse ohne/mit mobile/n Geräte/n
- Mitwirkung bei Baumpflegearbeiten nach ZTV Baumpflege mittels Hubarbeitsbühnen.

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/-in (m/w/d), Gärtner/-in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) oder vergleichbar
- Abschluss zum/zur FLL-zertifizierten Baumkontrolleur/-in (m/w/d) oder vergleichbar
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B
- Fachkundenachweis „Arbeitssicherheit Baum I"
- selbstständiges Arbeiten und gutes Urteilsvermögen
- freundliches und sicheres Auftreten
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Alleinarbeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Wünschenswert sind:

- mehrjährige praktische Berufserfahrung in der Baumkontrolle und -pflege
- Kenntnisse im Umgang mit Baumkontrollsoftware und mobiler Datenerfassung
- Fachkundenachweis „Arbeitssicherheit Baum II"
- Hubarbeitsbühnenschulung nach DGUV 308-008 (früher BGG/ GUV-G 966)
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse C oder höher
- Zusatzqualifikation Fachagrarwirt/in Baumpflege (m/w/d), European Tree Technician (m/w/d) oder vergleichbar.

Wir bieten:

- die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TVöD
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in Stuttgart
- geregelte Arbeitszeiten
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- ein vergünstigtes Ticket für den ÖPNV.

Kontakt und Informationen:

Für Fragen zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet stehen Ihnen der Leiter des Zentralen Baumpflegeteams, Herr Tengler (Tel. 0711/216-96840), gerne zur Verfügung. Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsverfahren haben, können Sie sich gerne bei Frau Weiß (Tel. 0711/216-93819) informieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bewerbungen richten Sie bitte **bevorzugt** an unser Online-Bewerberportal unter der Adresse www.stuttgart.de/stellenangebote oder unter Angabe der Kennzahl **67/0014/2020** an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Abteilung Verwaltung, Maybachstraße 3, 70192 Stuttgart.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o. Ä., da **keine** Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Freie Stelle

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Abteilung „Biodiversität, Naturschutz, Jagd"

Projekt „Neue Herausforderungen im Management von Rehwild"

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für drei Jahre, Vergütung nach E 13 TV-L
Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Projektbewilligung.

Ihre Aufgaben:

- Evaluierung des Wildtiermanagements und Forschung im Bereich Schalenwild, insb. Rehwild u.a.
  - Evaluierung der Leitlinien in dauerhaft roten Hegegemeinschaften
  - Ausarbeitung, Durchführung und Auswertung von Befragungen
  - Erarbeitung von best practice Beispielen bei den Leitlinien
  - Begleitung von Umsetzungsmaßnahmen der Leitlinien in der Praxis
  - Identifikation von Wissenslücken zur Wildbiologie und dem Management des Schalenwilds und Initiierung von Forschungsvorhaben
- Mitarbeit in laufenden Forschungsprojekten zum Schalenwild
- Selbständiges Verfassen von fachlichen Texten für unterschiedliche Zielgruppen, Zwischen- und Abschlussberichten, wissenschaftlichen Publikationen und Tagungsbeiträgen
- Beratung von Behörden sowie Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen im Geschäftsbereich
- Kooperation mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international), Betrieben, Interessengruppen
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Hilfskräften, Praktikanten*innen

Wir wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Wildtiermanagement, Agrarwissenschaft oder einer verwandten Disziplin (mindestens Master/Diplom)
- Herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Praxiserfahrung im Bereich des Jagd- und Wildtiermanagements

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2004** richten Sie bis spätestens **11.05.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Freie Stelle

- Jagdschein
- Erfahrungen in Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
- Sehr gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse erwünscht
- Erfahrungen mit einschlägiger Analysesoftware (z. B. R, ArcGS)
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Sachverhalte
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Sicheres und gewandtes Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2004** richten Sie bis spätestens **11.05.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

LWF Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Freie Stelle

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Abteilung „Biodiversität, Naturschutz, Jagd"

Projekt „Neue Herausforderungen im Management von Schwarzwild"

Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für zwei Jahre, Vergütung nach E 13 TV-L
Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Projektbewilligung.

Ihre Aufgaben:

- Praxistransfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Management von Schwarzwild, u.a.
  - Erarbeitung des Stand des Wissens zur Populationsdynamik und zum Management
  - Evaluierung und ggf. Erprobung von jagdlichen Präventionsmaßnahmen
  - Darstellung von best-practice Beispielen medial und vor Ort sowie Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung des „Maßnahmenpakets zur nachhaltigen Reduktion von Schwarzwild" in regionalen Arbeitskreisen
- Beratung von Behörden sowie Entwicklung und Durchführung von Fortbildungen im Geschäftsbereich
- Handlungsempfehlungen im ASP-Seuchenfall
- Mitarbeit bei der Erstellung und selbstständiges Verfassen fachlicher Texte für unterschiedliche Zielgruppen, Schulungs- und Informationsmaterial, Fachinformationen für das Wildtierportal Bayern, Zwischen- und Abschlussberichten, wissenschaftlichen Publikationen und Tagungsbeiträgen
- Kooperation mit Institutionen einschl. wissenschaftlichen Einrichtungen (national/international), Betrieben, Interessensgruppen
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Hilfskräften, Praktikanten*innen

Wir wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Forstwissenschaft, Wildtiermanagement, Agrarwissenschaft oder einer verwandten Disziplin
- Herausragende wildbiologische und ökologische Fachkenntnisse
- Überdurchschnittliche Praxiserfahrung im Bereich der Jagd (einschl. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Jagdmethoden) und vorhandener Jagdschein
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Belastbarkeit einschließlich Bereitschaft zu Reisetätigkeit in Bayern
- Sicheres und gewandtes Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln und Texten, Kooperationsbereitschaft
- Erfahrungen mit einschlägiger Analysesoftware (R, ArcGIS, Excel)

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2011** richten Sie bis spätestens **11.05.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Freie Stelle

- Erfahrungen in der Durchführung von schriftlichen und mündlichen Befragungen
- Erfahrungen in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten
- Erfahrungen in Moderation, Mediation und Konfliktmanagement
- Gute Englischkenntnisse

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2011** richten Sie bis spätestens **11.05.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Landkreis
Sigmaringen

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Trainee (m/w/d)

für Aufgaben im Forstamtsinnendienst, im forstlichen Revierdienst sowie in der Projektarbeit.

Unsere Anforderungen sind:

- Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule).
- Sie sind aufgeschlossen für Aufgaben im forstlichen Innendienst.
- Es fällt Ihnen leicht Antwortschreiben und Stellungnahmen zu formulieren.
- Sie haben ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten, können andere argumentativ überzeugen, sind kontaktfähig und verfügen über Eigeninitiative
- Sie können gut organisieren und sind bereit, Verantwortung zu übernehmen
- Sie sind uneingeschränkt außendiensttauglich, im Besitz eines Führerscheins der Klasse B und Sie sind bereit Ihren PKW im Außendienst einzusetzen

Mit einer berufsbegleitenden Qualifizierung bereiten wir Sie fundiert auf Ihre forstliche Berufspraxis vor. Sie lernen den forstlichen Revierdienst und den Forstamtsinnendienst im Rahmen des zweijährigen Traineeprogramms Forst kennen und qualifizieren sich für den gehobenen technischen Forstdienst. In dieser Funktion erfolgt die Beschäftigung befristet für zwei Jahre nach dem Traineeprogramm im gehobenen Forstdienst Baden-Württemberg in Entgeltgruppe 9b TVöD. Eine Übernahme wird in Aussicht gestellt.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter Herr Stefan Kopp, Tel. 07571/102-2510, gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 17.05.2020 online über www.landkreis-sigmaringen.de.

FS Impact Finance

GRADUATE IN FORESTRY STUDIES

FS Impact Finance is a specialized asset and fund manager, regulated by the German Federal Financial Supervisory Authority (BaFin) and registered with the Luxembourg Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). Our team consists of global investment professionals with a focus on developing countries and emerging markets. Our fund management and advisory work is spread geographically and product-wise – from providing microfinance loans in developing countries worldwide and managing impact funds in Africa and Asia to supporting start-up companies in Frankfurt, Germany.

One of our mandates is the implementation of the Seed Capital Assistance Facility alongside United Nations Environment in the renewable energy sector, providing seed capital to private equity funds and development companies in Asia and Africa. We have received funding commitments from donors to replicate the facility in the forest landscape restoration sector and are seeking to recruit a graduate from a higher education institution in forestry studies who will be based in our Frankfurt head office.

Roles and responsibilities

- Lead the analysis and review of forestry landscape assets and proposals which seek early stage funding support from a technical standpoint;
- Support the origination, due diligence and contractual agreements of new partners and project level approvals;
- Support potential applicants through the application process and the preparation of documents for committees;
- Represent the facility at relevant conferences, events and meetings;

Qualifications

- Relevant undergraduate or graduate degree in forestry studies;
- Some professional or internship experience;
- Experience in an international environment with Africa, Latin America or Asia is desirable;
- Fluent in English; Spanish is an advantage;
- EU work and residence permit.

Your skills and interests

- Intellectually curious and eager to develop additional skills in finance and emerging markets;
- Entrepreneurial thinker who is passionate for the sector;
- Can work well independently but also in a team environment;
- Ability to manage multiple stakeholders and strong communicator;

For interested candidates please send your CV and cover letter to opportunities@fs-finance.com

Frankfurt School Financial Services GmbH
Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt, Germany
www.fs-finance.com

THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

Stellenausschreibung Nr. 23/2020

In der Anstalt öffentlichen Rechts THÜRINGEN**FORST** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Bereich Forstförderung in Gehren vier Vollzeitstellen (40 Stunden/Woche) als

Betriebswirt (m/w/d) Forstförderung

zur Bewältigung der von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall entstandenen, außergewöhnlichen Sondersituation befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbelange ist.

Ihr Aufgabengebiet:

- Anleitung der Forstämter zu Fragen der forstlichen Förderung
- Beratung von Waldbesitzern zu forstlichen Förderungsprogrammen
- Prüfung der Anträge und Zahlanträge (DVN) hinsichtlich formaler Anforderungen und augenscheinlicher Unzulänglichkeiten mittels Checklisten sowie fachliche Anleitung der Datenerfasser
- Dateneingabekontrolle (lesender und schreibender Zugriff im Anwendungsprogramm), Vorgangsbearbeitung
- Mitwirkung bei der Durchführung von programmspezifischen Kontrollen
- Überwachung der Registratur (Postein- und –ausgang) und der Archivierung der Papierakten

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium (z. B. Bachelor of Science, Dipl.-Betriebswirt (m/w/d)), abgeschlossenes forstliches Studium (z. B. Bachelor of Science, Dipl.-Forsting. (FH), Forsting. (FS)), Abschluss als Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH) (m/w/d), Verwaltungsbetriebswirt (VWA) (m/w/d), Bachelor of Laws (m/w/d), Bachelor of Pubilic Adminstration (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss
- Führerscheinklasse B
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, insbesondere Zuwendungs- und Haushaltsrecht sowie Kenntnisse einschlägiger Förderrichtlinien und forstfachlicher Gesetzlichkeiten sind wünschenswert
- sicherer Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln und mit den gängigen MS Office-Anwendungen
- Kenntnisse in förderspezifischen und forstfachlichen Anwenderprogrammen (STEP Forst, Hamasys, MBW, LIS, GIS) sind wünschenswert

THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

- planvolle, systematisch-zielorientiere Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement, Belastbarkeit, insb. Stressresistenz
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen Anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen Anderer richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit), sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten

Ihre Benefits sind:

- befristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst im Geltungsbereich des TV-L
- Familienfreundlichkeit, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Jahresurlaub
- Jahressonderzahlung sowie jährliche Lohnerhöhungen im Rahmen des Tarifvertrages
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- innerbetriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 9b** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Bewerbende werden gebeten, in der Bewerbung Angaben zur Erfüllung der vorstehend genannten Voraussetzungen zu machen und diese mit entsprechenden Zeugnissen/Zertifikaten o. ä. zu belegen. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **14.05.2020** unter Angabe der Referenznummer **23/2020** an

THÜRINGEN**FORST - AöR**
Zentrale - Sachgebiet Personal
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt

oder per E-Mail an personal@forst.thueringen.de (**max. 5 MB, Anlagen im PDF-Format**).

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis einschließlich 14.05.2020 (Posteingangsstempel der Zentrale) eingegangen sind und vollständig sind. Aus Kostengründen wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Sofern Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie einer Erfassung und vorübergehenden Verarbeitung Ihrer Personendaten gem. Art. 6 Abs. 1 a der Europäischen Datenschutzgrundverordnung zu.

Für die weitere Korrespondenz im Auswahlverfahren werden die Bewerbenden gebeten, eine E-Mail-Adresse anzugeben. Fragen zur Stellenausschreibung bzw. zum Stand des Auswahlverfahrens beantwortet Herr Aurin, der unter der Rufnummer 0361/37 89814 erreichbar ist.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände – Die Waldeigentümer e. V. vertritt als Dachorganisation zwei Millionen private und kommunale Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer in Deutschland gegenüber Politik, Verwaltung, Medien und Wirtschaft.

Wir suchen zum 01. Juli 2020 eine/n

Fachreferentin/Fachreferent für Forstwirtschaft

Ihre Aufgaben

Sie übernehmen die Planung und inhaltliche Bearbeitung anspruchsvoller Projektaufgaben sowie das fachliche Monitoring der bundespolitischen Gesetzgebungsverfahren und der Ausschüsse des Bundestages und des Bundesrates. Mit der Vorbereitung von Stellungnahmen, Berichten und Entscheidungsvorlagen arbeiten sie aktiv und selbstständig an der berufsständischen Interessenvertretung der zwei Millionen privaten und kommunalen Waldeigentümer mit. Sie erarbeiten dabei Maßnahmenpakete zu gesetzgeberischen Aktivitäten und vertreten unsere Interessen in unterschiedlichen Gremien und Ausschüssen. Nicht zuletzt halten Sie die fachliche Kommunikation zu anderen Verbänden aufrecht und bringen sich aktiv in die Vorbereitung von Veranstaltungen des Verbandes ein.

Ihre Qualifikation

Nach dem Abschluss Ihres Studiums im Bereich der Forstwirtschaft und gegebenenfalls abgeschlossener Vorbereitungszeit für den gehobenen oder höheren Forstdienst haben Sie bereits erste praktische Berufserfahrungen gesammelt. Sie besitzen ein ausgeprägtes Verständnis politischer und forstwirtschaftlicher Zusammenhänge und verfügen über gute Kenntnisse der Branche. Sie sind in der Lage, komplexe Sachverhalte schnell aufzunehmen, zu analysieren und im Sinne des Verbandes zu bewerten. Ein sicheres Auftreten, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit zeichnet Sie ebenso aus wie Loyalität, eine hohe Teamfähigkeit und fundierte Englischkenntnisse. Der Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen ist Ihnen vertraut.

Wir bieten

Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit zwischen Interessenvertretung, Medien, Politik und Wirtschaft in einem kleinen Team und freundlichem Umfeld. Freiräume für die eigene Gestaltung und eine flache, kollegiale Hierarchie ist genauso unser Angebot wie eine Stelle im Zentrum des politischen Berlins.

Die Stelle ist unbefristet. Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung, einschließlich Gehaltsvorstellung, schicken Sie bitte ausschließlich an

bewerbung@waldeigentuemer.de

Die Bewerbungsfrist endet am 29.05.2020

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungen, die online eingegangen sind, berücksichtigen.

AGDW – Waldeigentümer e .V.
Claire-Waldoff Str. 7
10117 Berlin

DIE WALD EIGENTÜMER AGDW

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Schwandorf
mit Landwirtschaftsschule

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf
Regensburger Str. 51, 92507 Nabburg

Per E-Mail
Behörden der Landwirschafts- und Forstverwaltung
- Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- LWF, FS Lohr, ASP Teisendorf, WBS Kelheim
- FüAk, LfL, ALEs, Fachschulen und FBZ
- StMELF (in Kopie)

Bayerische Staatsforsten, Zentrale

Dienstgebäude
Regensburger Str. 51
92507 Nabburg
Name
Wolfgang Rösler
Telefon
09433 896-103
Telefax
09433 896-180
E-Mail
poststelle@aelf-sd.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Bitte bei Antwort angeben Geschäftszeichen	Nabburg
	0450.1-AELF-SD	22.04.2020

Stellenausschreibung;
Teilzeitstelle in der Amtsverwaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf, Dienststelle Neunburg v. W.

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf – Dienststelle Neunburg v. W. – ist zum 01.07.2020 eine unbefristete Teilzeitstelle in der Amtsverwaltung zu besetzen.

Der Dienstposten wird wie folgt näher beschrieben:

Ausgeschriebene Position	Tarifbeschäftigte/r (m/w/d) als Mitarbeiter/in der Amtsverwaltung, Bereich Forsten
Beschäftigungsbehörde	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf
Beschäftigungsort	Außenstelle Forst, Neukirchner Str. 2a, 92431 Neunburg vorm Wald
Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt	**01. Juli 2020**
Befristung	unbefristet
Beschäftigungsumfang	Teilzeitstelle 0,6625 AK (26 Stunden, 34 Minuten/Wo) bei 5 Tage-Woche
Formale Anforderungen	- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bzw. - abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation - Erfahrung in Verwaltungstätigkeiten wäre wün-

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Schwandorf
Regensburger Str. 51
92507 Nabburg

Telefon 09433 896-0
Telefax 09433 896-180
E-Mail poststelle@aelf-sd.bayern.de
Internet www.aelf-sd.bayern.de

Besuchszeiten
Mo. - Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

	schenswert
Vergütung	Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TV-L möglich
Fachliche Anforderungen/ Fachkompetenz	- sehr gute Kenntnisse in EDV-Standardanwendungen, insbes. in den Microsoft Office-Programmen Word, Excel, Powerpoint, Outlook - Bereitschaft zur internen Weiterbildung, auch mehrtägig
Außerfachliche Anforderungen und persönliche Kompetenz	- hohe Arbeitsqualität, Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft - sehr gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit - ausgeprägtes Teamverhalten - gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise - selbständige und sorgfältige Arbeitsweise sowie ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein - sicheres und freundliches Auftreten - ortsnaher Wohnort wäre wünschenswert
Aufgabenbeschreibung	- Telefonauskunft und Vermittlung - Bearbeitung Postein- und –ausgang, Emailversand/Verteilerlisten (Outlook) - Schreibarbeiten - Fertigung von Serienbriefen, Vorlagedateien, Tabellenkalkulationen und Präsentationen (MS-Office) - elektronische Aktenführung, Registratur - Mitarbeit bei der büromäßigen Abwicklung der Aufgaben im Bereich des forstlichen Hoheitsvollzugs (BayWaldG, KWaldV u.a.) - Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsmaßnahmen und Ausstellungen
Weitere ergänzende Angaben	- schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt - zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz) - auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten - Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht - Kosten und Auslagen für Vorstellungsreisen werden nicht erstattet
Bewerbungsschluss	**11.05.2020**
Ansprechpartner	FD Alwin Kleber, Tel.: 09672 9241-11 FR Bernhard Ostermayr, Tel.: 09672 9241-12
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Vollständige Bewerbungsunterlagen - Bewerbungsschreiben - Tabellarischer Lebenslauf - Schul- und Arbeitszeugnisse - Einverständniserklärung zur Anforderung der Personalakte (von dieser Ermächtigung wird ggf. nur in der letzten Phase des Auswahlverfahrens Gebrauch gemacht werden) senden Sie bitte per E-Mail an:

	poststelle @aelf-sd.bayern.de Auf dem Postweg: **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf** **Regensburger Str. 51** **92507 Nabburg** Alternativ auf dem Postweg versendete Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Wir bitten, die Stellenausschreibung allen Beschäftigten, die zum Bewerberkreis gehören, bekannt zu geben und auch an diejenigen Beschäftigten zu übersenden, die sich derzeit in Elternzeit, Sonderurlaub oder sonstiger längerer Abwesenheit befinden und zum Besetzungszeitpunkt eine Rückkehr in den aktiven Dienst anstreben.

Bewerbungen bitten wir mit einer kurzen Stellungnahme bis spätestens 11.05.2020 an uns weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Mayer, LLD
Behördenleiter

Willkommen, Du passt zu uns.

Als Serviceleiter Umwelt- und Projektmanagement (w/m/d) in Karlsruhe.

Die DB Fahrwegdienste GmbH ist Spezialist für Forstarbeiten und Vegetationspflege entlang des gesamten deutschen Schienennetzes. Zudem führen wir Bestandskontrollen und Baumgutachten durch und setzen landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen um. Unser Unternehmen wächst seit 2002 kontinuierlich – in Zukunft eventuell auch mit Dir?

Deine Aufgaben:

- Du koordinierst und planst die Umsetzung von Ausgleichs- und Umweltmaßnahmen
- Du sorgst für eine wirtschaftliche, qualitativ hochwertige und rechtssichere Umsetzung der Maßnahmen
- Die Kontrolle der Einhaltung von naturschutz-, artenschutz- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben innerhalb der Kompensationsprojekte gehört ebenfalls zu deinem Aufgabengebiet
- Du bist die Schnittstelle zwischen Kunden und externen Firmen und sorgst für eine korrekte Ausführung der Arbeiten
- Das Erstellen von Angeboten, Rechnungen sowie die Dokumentation der Maßnahmen runden Dein Aufgabengebiet ab

Dein Profil:

- Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen (Fach-)Hochschulabschluss im Bereich Umweltschutz, Biologie, Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau
- Idealerweise bringst Du theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich Umweltschutz und Ausgleichsmaßnahmen mit
- Wirtschaftliches Denken bestimmt Dein Handeln wenn Du an Projekten arbeitest
- EDV-Systeme wie MS Office und idealerweise auch SAP gehören bereits zu Deinem Arbeitsalltag
- Neue Aufgaben meisterst Du eigenständig mit Deiner analytischen Herangehensweise
- Zuverlässigkeit, Kundenorientierung, Verbindlichkeit, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit runden Dein Profil ab
- Ohne eine Führerschein Klasse B kannst Du leider nicht als Serviceleiter arbeiten - einen PKW bekommst Du gestellt

Bewirb Dich jetzt auf die Auschreibungsnummer 64061.

Jetzt bewerben:
deutschebahn.com/karriere

DBKarriere

www.wbv-kulmbach-stadtsteinach.de

Die Waldbesitzervereinigung
Kulmbach / Stadtsteinach w.V.,

sucht zur weiteren Verstärkung ihres Teams eine(n)

Forsttechniker, Forstwirtschaftsmeister(m/w/d)

Wir sind im Privat- und Körperschaftswald des Landkreises Kulmbach tätig und betreuen derzeit ca. 1.800 Mitglieder mit einer Waldfläche von ca. 12.000 ha.

Aufgabenschwerpunkte:

- Organisation und Leitung von:
  Holzerntemaßnahmen, Unternehmereinsätzen,
- Pflanzenbestellung, Pflanzenauslieferung, ZüF- Kontrolle,
- Holzaufnahme, Holzbereitstellung
- Fortbildungsveranstaltungen für Waldbesitzer
- Motorsägen Kurse
- Anfallende Bürotätigkeiten, Holzlisten, Poltermanagement
- Mitgliederinformation (Rundschreiben, Newsletter, etc.)

Anforderungsprofil:

- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Verständnis für die Belange der privaten Waldbesitzer
- Gutes Organisationstalent, Teamfähigkeit
- Sichere Anwendung aller gängigen EDV-Programme

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Leistungsgerechte Bezahlung
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen.
Senden Sie diese an: kaiser@wbv-ku-san.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer
Herrn Theo Kaiser Tel. 0171-2679207

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit, **Oberförsterei Hohenleipisch** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Beschäftigungsposition

Leiter*in Revier Finsterwalde

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-326-6230-2020

Dienstort: 04934 Hohenleipisch, Berliner Str. 37
Unter Beachtung der dienstlichen Belange kann eine abweichende örtliche Beschäftigung erfolgen.

Kurzbeschreibung:

Das Revier Finsterwalde hat eine **Gesamtwaldfläche von 5378 ha**

davon Privatwald	3.246 ha
Landeswald	1.896 ha
Körperschaftswald	189 ha
Bundeswald	47 ha

Vorherrschend sind großflächige Kiefernreinbestände mit besonderer Forstschutzsituation (zurzeit vor allem Sturmholz, Kiefernprachtkäfer, Buchdrucker). Das Revier umfasst in Teilen Altbergflächen. Es ist vor allem durch Kleinprivatwaldstrukturen geprägt. Im Revier befindet sich eine Forstbetriebsgemeinschaft.

Aufgabenschwerpunkte

- Bearbeitung der forstlichen Gemeinwohlleistungen und der Forsthoheit im Revier
- Forstaufsicht
- Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TöB)
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes
- Dienstleistungen für Dritte
- Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Umweltbildung im Rahmen der Waldpädagogik
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen,Pflegen und Auswerten der Daten in IT-Fachanwendungen
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge für Dritte

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil.
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften

- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS), Verwaltungs- und Informationssystem (VIS) etc. sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeuges unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvorschriften vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung RL Finsterwalde**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurück gesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen Herr Oberforstrat Uwe Lewandowski (☎ +49 3533 7746) und bei personalfachlichen Fragen Frau Viola Kunze (☎ +49 35322 1823104) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit, **Oberförsterei Luckau** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Beschäftigungsposition

Leiter*in Revier Luckau

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-320-6220-2020

Dienstort: 15926 Luckau, Nordpromenade 19
Unter Beachtung der dienstlichen Belange kann eine abweichende örtliche Beschäftigung erfolgen.

Kurzbeschreibung:

Das Revier Luckau hat eine Gesamtwaldfläche von 3.055 ha. Davon sind rund 85% Privatwald, 12% Landeswald, 3% Körperschafts- und Bundeswald. Die Waldflächen befinden sich in 22 Gemarkungen mit Streulage und es sind ca. 275 Waldbesitzer, mit überwiegend Kleinprivatwald zu betreuen. Im Revier sind 9 FFH-Gebiete ausgewiesen und Teile des Revieres sind durch den ehemaligen Tagebau Schlabendorf-Süd geprägt. Waldpädagogische Veranstaltungen werden durch die Grundschule in Luckau sowie Kindergärten nachgefragt.

Grundschule in Luckau sowie 4 Kindergärten mit Nachfrage nach waldpädagogischen Veranstaltungen

Aufgabenschwerpunkte

- Bearbeitung der forstlichen Gemeinwohlleistungen und der Forsthoheit im Revier
- Forstaufsicht
- Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TöB)
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes
- Dienstleistungen für Dritte
- Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Umweltbildung im Rahmen der Waldpädagogik
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen,Pflegen und Auswerten der Daten in IT-Fachanwendungen
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge für Dritte

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil.
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forst-

schutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS), Verwaltungs- und Informationssystem (VIS) etc. sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeuges unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvorschriften vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung RL Luckau**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurück gesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Burkhard Nass (☎ +49 3544 557306) und bei personalfachlichen Fragen Frau Evelin König (☎ +49 3546 270524) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit in der **Oberförsterei Siehdichum** zum **1. Juli 2020** die Beschäftigungsposition

Funktionsförster*in Hoheit 2

unbefristet mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-324-6202-2020

Dienstort: 15299 Müllrose, Hohenwalder Weg 33a,

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen
- Bearbeitung der Anträge Dritter im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach LWaldG bzw. Bearbeitung von Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- IT-Fachanwendungen
- Bearbeitung von revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren mit mittel- oder langfristiger Ausrichtung

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung FF2 Siehdichum**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Dr. Bernd Lehmann (☎ +49 33606 870139) und bei personalfachlichen Fragen Frau Anna Biedler (☎ +49 33632 5973220) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit in der **Oberförsterei Milmersdorf** zum **1. Juli 2020** die Beschäftigungsposition

Funktionsförster*in Hoheit 2

unbefristet mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-307-6202-2020

Dienstort: 17268 Milmersdorf, Forstweg 2

Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen
- Bearbeitung der Anträge Dritter im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach LWaldG bzw. Bearbeitung von Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten
- IT-Fachanwendungen
- Bearbeitung von revierübergreifenden öffentlich-rechtlichen Verfahren mit mittel- oder langfristiger Ausrichtung

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung FF2 Milmersdorf**" an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Uwe Noack (☎ +49 39886 3066) und bei personalfachlichen Fragen Frau Dagmar Fuchs (☎ +49 3987 2075 20) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Landeswaldbewirtschaftung, **Landeswaldoberförsterei Reiersdorf** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Beschäftigungsposition

Funktionsingenieur*in Vergabe/Technik

unbefristet mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-204-5201-2020

Dienstort: 17268 Templin, Ortsteil Gollin, Reiersdorf Nr. 3

Aufgaben:

- Vergabe und Erstellung von Vertragsunterlagen externer Dienstleistungen und von Materialien
- Anleitung zur Abnahme der Leistungen und Bearbeitung von Reklamationen
- Anleitung zum Einsatz eigener Forsttechnik, einschließlich dafür erforderlicher Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Verwaltung bebauter Liegenschaften und andere Einrichtungen im Wald für den Bereich der Oberförsterei
- Strategische Planung und Vorbereitung von Wegeinstandsetzungs- bzw. unterhaltungmaßnahmen

Anforderungen:

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Fachkenntnisse der Forstspezialtechnik
- Kenntnisse im Vergaberecht
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forst-schutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft
- Jagdschein

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung SB FI Vergabe/Technik Reiersdorf**" an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Dietrich Mehl (☎ +49 39882-496614) und bei personalfachlichen Fragen Frau Dagmar Fuchs (☎ +49 3987 2075 20) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Service und Finanzen, Fachbereich Liegenschaften, **Geschäftsstelle Liegenschaftsmanagement**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Beschäftigungsposition

Mitarbeiter*in Waldbewertung

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-109-4102-2020

Arbeitsort: 14727 Premnitz/ OT Mögelin, Grünaue 9
Unter Beachtung der dienstlichen Belange kann eine abweichende örtliche Beschäftigung erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte

Bearbeitung von Angelegenheiten der Waldbewertung und der Vermögensverwaltung

- Verfolgen und Bewerten der nationalen und internationalen Entwicklungen der Immobilienbewertung und Berücksichtigung bei der Weiterentwicklung des Bewertungsverfahrens
- Mitwirken bei Dienstanweisungen, Richtlinien, Gesetzgebungsverfahren, sofern Waldbewertung betroffen
- Erstellen von Wertrahmen, Wertgutachten und Bewertungen für Tausch, Ankauf, Verkauf, Bieterverfahren und Auktionen
- Systematisieren der Vergleichsentwicklung im unbebauten Bereich
- Durchführen von Weiterbildungen und Schulungen zur Waldbewertung für Dritte und Ausüben von Referententätigkeit in Schulungsveranstaltungen zur Waldbewertung, Durchführen externer Beratungen
- Bearbeiten von Grundsatzfragen und Verhandlung von Rahmenverträgen und Einzelverträge: Bauerlaubnis
- Bearbeiten von Grundsatzfragen der Rechtsbereinigung: Erarbeiten und Verhandeln von Rahmenvereinbarungen und Einzelverträgen zu Altnutzungen (GBBerG, VerFlBerG, SachRBerG, SchuldRAnpG)
- Prüfen und Durchsetzen/ Abwehren monetärer Ansprüche (Entschädigung, Schadenersatz aus Waldinspruchnahme)
- Vorgeben und Überwachen des Geschäftsablaufs und der Geschäftsdurchführung für den Eigentumswechsel
- Bewerten und Führen von Vertrags/ -Preisverhandlungen, Festlegen der Preisgrenzen
- Analysieren von Preisentwicklungen sowie Ableiten von An- und Verkaufsstrategien

Leitungs- und Führungsaufgaben

- Ständige Vertretung des Leiters/ der Leiterin der Geschäftsstelle Liegenschaftsmanagement (GLM)
- Ausüben der Fachaufsicht und Weisungsbefugnis für die Mitarbeite*innen der GLM, Serviceeinheiten und Oberförstereien bei Preisverhandlungen und Wertfindungen im Rahmen der Befugnisse
- Schulen, Beraten, Anleiten der Mitarbeiter*innen des Landesbetriebes Forst Brandenburg im Bereich der Waldbewertung
- Mitarbeiten in Arbeitsgruppen (auch länderübergreifend)

Anforderungen:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung im Fachgebiet Forstwissenschaften oder verwandten Studiengängen, Ausbildung für den höheren Verwaltungsdienst oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- ausgeprägte Fähigkeit zur Analyse komplexer Abläufe und Sachverhalte
- Kenntnis der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere zum Verwaltungs- und Forstrecht
- Anwendungsbereite Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit IT-Standardanwendungen
- kritisch-analytisches Urteilsvermögen
- interdisziplinäres Denken
- Verhandlungs-, Sozial- und Entscheidungskompetenz
- Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit,
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Leistungsorientierung
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung MA Waldbewertung GLM**“ an:

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Format (z.B. docx/ xlsx/ pptx) oder im PDF-Format bei. Datenanhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister oder Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich- Mann- Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für fachliche Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Geschäftsstelle Liegenschaftsmanagement, Frau Carmen Basmer (☎ +49 3385 5192 250) und bei personalfachlichen Fragen und Auskünften, Frau Kerstin Steffen (☎ +49 3385 5192 120) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:
Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Interessenbekundung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie auch die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt, in der Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit, **Oberförsterei Milmersdorf** zum **1. Juni 2020** die Beschäftigungsposition

Leiter*in Revier Berkholz

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Kenn-Nr.: LFB-307-6220-2020

Arbeitsort: **17268 Milmersdorf, Forstweg 2a**
Unter Beachtung der dienstlichen Belange kann eine abweichende örtliche Beschäftigung erfolgen.

Besonderheiten:

- Das Revier Berkholz berührt mit seiner verhältnismäßig kompakten Waldfläche von 4.920 Hektar zwölf Gemarkungen und liegt im Osten des Landkreises Uckermark im Bereich des Nationalparks „Unteres Odertal". Es umschließt mit seinen Flächen den Industriestandort Schwedt mit dem PCK und reicht bis an die Oder.
- Die hoheitlichen Schwerpunktaufgaben des Reviers liegen im Bereich der Stadt Schwedt und deren eingemeindeten Kommunen. Dabei stehen die Verfahren zu Waldumwandlungen im Vordergrund der Reviertätigkeit. Durch die Lage der Waldflächen ist die starke Naherholungsnutzung der städtischen Bevölkerung von Belang.
- Im Revierbereich befindet sich auch das Waldkabinett Schwedt, als eines der drei Waldpädagogischen Einrichtungen der Oberförsterei Milmersdorf. Die Mitarbeit in diesem Tätigkeitsfeld ist vorgesehen.
- Das Revier ist mit ca. 85 % Flächenanteil mit naturschutzrelevanten Bereichen im Wald belegt und stellt neben der reizvollen Landschaft besondere Anforderungen an forstfachliche Kompetenz und an ein gutes Kommunikationsvermögen mit Behörden, Naturschutzeinrichtungen, -verbänden.

Aufgabenschwerpunkte

- Sicherung der Belange des Waldes bei privaten und öffentlichen Vorhaben
- Bearbeitung von öffentlich-rechtlichen Verfahren und Fachplanungen (TöB)
- Forstaufsicht
- Organisation und Vollzug von Wald- und Forstschutzmaßnahmen, Waldbrandschutz, Umweltmonitoring
- Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes
- Beratungs- und gemeinwohlorientierte Aufgaben
- Waldpädagogik: Regelmäßige Einbindung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Waldkabinett Schwedt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Angelegenheiten des forstlichen Arten-, Biotop- und Gebietsschutzes
- Erfassen, Pflegen und Auswerten der Daten in IT-Fachanwendungen

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung sowie ein Abschluss als zertifizierter Waldpädagoge
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse im Umgang mit einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse in der Standardsoftware (Word, Excel, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forstschutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS), Verwaltungs- und Informationssystem (VIS) etc. sind wünschenswert
- Verhandlungsgeschick und Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB ist bemüht, zur Ausübung des Revierdienstes ein Dienstkraftfahrzeug zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Möglichkeit der Nutzung eines privaten Kraftfahrzeuges unter Anwendung der reisekostenrechtlichen Entschädigungsvorschriften vorausgesetzt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung RL Berkholz**" an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103

14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Uwe Noack (☎ +49 39886 3066) und bei personalfachlichen Fragen Frau Dagmar Fuchs (☎ +49 3987 2075 20) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

Stellenausschreibung

Im Landesbetrieb Forst Brandenburg, Abteilung Forstliche Gemeinwohlleistungen und Forsthoheit, **Oberförsterei Siehdichum** zum **01.03.2021** freiwerdende Beschäftigungsposition der

Leitung der Waldschule „Am Rogge-Busch"

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden zu besetzen. Zur Realisierung eines Wissenstransfers soll die Einstellung bereits vorzeitig, d.h. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, erfolgen.

Kenn-Nr.: LFB-324-6251-2020

Dienstort: 15299 Müllrose, Kirchsteig 3

Aufgabenschwerpunkte:

Bearbeitung von Angelegenheiten der Waldpädagogik

- Leiten der Waldschule
- Umsetzen der Waldpädagogik-Strategie des LFB in der Waldschule
- Planen und Koordinieren von Waldpädagogik-Veranstaltungen und Projekten
- Durchführen von Waldpädagogik-Kooperationen, Vernetzung mit Schulen und Kindergärten
- Umsetzen des BNE-orientierten Konzepts „Wald macht Schule nachhaltig", mit Bildungsinhalten je Klassenstufe
- Entwickeln, Anwenden und Durchführen von Erfolgskontrollen zu sachkundeorientierten WP-Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen sowie von Naturlehrmitteln
- Durchführen der Öffentlichkeitsarbeit zur Waldpädagogik
- Fertigen und Herausgeben von Waldpädagogik-Publikationen (u.a. Ausstellungen, Faltblätter)
- Erarbeiten von Ausbildungs- und Weiterbildungsinhalten
- Mitwirken bei der Arbeitsschutzunterweisung der Waldschul-Mitarbeiter*innen
- Sicherstellen der Bau- und Instandhaltung von waldpädagogischen Lehreinrichtungen
- Anleiten und Planen des Einsatzes von Dritten (FÖJ, ÖBFD, Azubis, Referenten, Honorarkräfte, Praktikanten etc.)

Anforderungen:

- Abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Staatlich zertifizierte*r Waldpädagoge*in
- mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung sowie im Bereich der Waldpädagogik sind wünschenswert
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, PowerPoint, Outlook)
- Erweitertes Führungszeugnis
- Erste-Hilfe-Ausbildung, Nachweis einer gültigen Masernimpfung
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und sicheres Auftreten
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft

Dotierung:

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 9 der Entgeltordnung zum TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **08.05.2020** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung Leitung Waldschule Am Rogge-Busch**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der elektronischen Bewerbung ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.*

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Oberförster, Herr Bernd Lehmann (☎ +49 33606 970139) und bei personalfachlichen Fragen Frau Anna Biedler (☎ +49 33632 5973 220) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter https://forst.brandenburg.de.

HESSEN

Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

HessenForst
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

In der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist am Dienstort **Hann. Münden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Waldnaturschutz die Stelle der

Sachgebietsleitung „Arten- und Biotopschutz“ (w/m/d)

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist nach Bes. Gr. A15 HBesG bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet.

Beschäftigte, die diese Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe noch nicht erreicht haben, können erst nach erfolgreicher Einarbeitung und Erprobung sowie dem Vorliegen der haushalts-, beamten- bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen befördert bzw. höhergruppiert werden.

Die Abteilung Waldnaturschutz wurde zum 01.04.2020 neu gegründet und besteht aus den Sachgebieten „Naturwaldforschung“ und „Arten- und Biotopschutz“. Sie verfügt über eine Personalstärke von ca. 17 Stellen.

Aufgaben:

- Planung und Koordination der Arbeit des Sachgebiets Arten- und Biotopschutz
- Wahrnehmung der Führungs- und Personalverantwortung innerhalb des Sachgebiets
- Steuerung des Mittel- und Personaleinsatzes des Sachgebiets
- Steuerung der Kooperation des Sachgebietes innerhalb der Abteilung Waldnaturschutz, mit den weiteren Abteilungen und Sachgebieten der NW-FVA sowie mit Dritten
- Vertretung des Sachgebiets nach außen
- Gewährleistung von Qualität und Arbeitsfluss der arten- und biotopschutzfachlichen Erhebungen sowie des nachgelagerten Datenmanagements
- Methodische Weiterentwicklung des naturschutzfachlichen Monitorings
- Weiterentwicklung von Konzepten für die Arten- und Biotopschutzforschung
- Beantragung von Drittmittelprojekten
- Wissenschaftliche Konzeption und organisatorische Leitung von Forschungsvorhaben
- Vergabe und Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Fachliche Aufsicht über Forschungsberichte und Publikationen des Sachgebiets in Kooperation mit der Abteilungsleitung
- Wissenschaftliche Datenauswertung und Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen im Arbeitsbereich Arten- und Biotopschutzforschung
- Präsentation der Konzepte und Ergebnisse der Arten- und Biotopschutzforschung auf wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Einbringen der Konzepte und Forschungsergebnisse des Sachgebiets in wissenschaftliche Gremien
- Mitarbeit in Fachgremien
- Beratung der Forstpolitik und der forstlichen Praxis in Fragen des Waldnaturschutzes

HessenForst
Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift
HessenForst LBL
Bertha-von-Suttner-Str. 3
34131 Kassel

Kontakt
Telefon: 0561/3167-0
Telefax: 0561/3167-101
Landesbetrieb@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung
HCC HForst
Helaba
IBAN: DE77500500000001002369
BIC: HELADEFFXXX

Leitung
Michael Gerst
Rigibert Oberländer-Simanavicius
Stefan Nowack
Jörg van der Heide

HESSEN

Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

HessenForst
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Forstwissenschaften oder der Biologie mit waldökologischem Schwerpunkt oder vergleichbare Qualifikation in einschlägigen Fachrichtungen
- Nachweis erfolgreicher wissenschaftlicher Arbeit durch Promotion, Gutachter- und Publikationstätigkeit sowie Einwerbung von Drittmitteln
- vertiefte Fachkenntnisse in den Bereichen Waldökologie, Waldnaturschutz, Vegetationskunde, Biodiversitätsbewertungen, Waldbau, naturschutzfachliches Monitoring und Datenanalyse
- Erfahrungen in der Diskussion mit den Dienststellen für Naturschutz und den Interessenverbänden
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungsbereichen und Institutionen sowie im Projektmanagement

Persönliches Anforderungsprofil:

- Bereitschaft zur Übernahme von Führungs- und Personalverantwortung
- hohes Maß an sozialer Kompetenz
- sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- ausgeprägte Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Vorgänge
- Fähigkeit zu kommunikativer Arbeitsweise, Erkennen von komplexen Zusammenhängen und sicheres Urteilsvermögen

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.
Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen / Zwischennachrichten werden nicht versandt. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das Zertifikat „audit berufundfamilie“ erhalten

Zertifikat seit 2014
audit berufundfamilie

HESSEN

Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

HessenForst
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.05.2020** unter Nennung des Kennwortes **„SGL Arten- und Biotopschutz“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Zentrale Stelle
Grätzelstr. 2
37079 Göttingen.

Bewerbungen per E-Mail sind grundsätzlich unter: bewerbungen@nw-fva.de möglich.

Für Rückfragen zu den Fachaufgaben steht Ihnen gerne Herr Dr. Peter Meyer (0551/ 69401-180) oder Herr Dr. Georg Leefken (Tel.: (0551 / 69401 - 112) sowie für Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Frau Meyer (0551-69401-211) zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Stefan Wirxel
Stefan Wirxel

ARBEITGEBER LAND HESSEN
CHANCEN, SO VIELFÄLTIG WIE DAS LAND

Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das Zertifikat „audit berufundfamilie“ erhalten

Zertifikat seit 2014
audit berufundfamilie

HessenForst
MEHR WALD.
MEHR MENSCH.

HessenForst ist ein Landesbetrieb nach § 26 der Landeshaushaltsordnung und damit Teil der hessischen Landesverwaltung. Unser Auftrag ist es, den Wald in Hessen als Lebensgrundlage für Generationen zu erhalten, nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen zu bewirtschaften und weiter zu entwickeln.

Für die Landesbetriebsleitung HessenForst - Abteilung II „Waldentwicklung und Umwelt" suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** am Standort **Gießen** für das vom Land Hessen geförderte Verbundprojekt „Klimasensitive Forstwirtschaft mit Breitenwirkung" Teilprojekt **„Anbauwürdigkeit und ökologische Zuträglichkeit alternativer Baumarten in Hessen"** eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit (w/m/d) befristet für 1 Jahr und 9 Monate als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter

im Bereich **Inventur und Auswertung von Praxisanbauten alternativer Baumarten**

Ihre wesentlichen Aufgaben

- Systematische Inventur etablierter Vorkommen alternativer Baumarten im hessischen Staats-, Privat- und Kommunalwald sowie ggf. in den benachbarten Bundesländern
- Analyse der Forsteinrichtungsdatenbank zu Praxisanbauten alternativer Baumarten
- Konzeption und Durchführung einer strukturierten Abfrage nach entsprechenden Flächen im Privat- und Kommunalwald
- Zusammenführung der potenziellen Praxisflächen in einer Datenbank
- Analyse der Daten und systematische Vorauswahl aufzunehmender Probeflächen
- Durchführung der repräsentativen wissenschaftlichen Untersuchung und Bewertung der Flächen.
- Mitwirkung bei der statistischen Auswertung der erhobenen Daten.
- systematische Literaturrecherche zur Bewertung und Einordnung der empirischen Befunde. Erstellung einer strukturierten Wissensdatenbank.
- Enge Abstimmung und Koordination der Ar-beiten mit der Projektbearbeitung an der NW-FVA
- Zusammenarbeit im Rahmen der Sektionen Waldbau und Ertragskunde im DVFFA und mit anderen Einrichtungen
- Mitwirkung am Informationsaustausch über die Aufgaben und den Bearbeitungsstand des Projektes gegenüber Dritten (u. a. Geldgeber, Waldeigentümer, Interessengruppen)
- Beteiligung an wissenschaftlichen Publikationen und Fachvorträgen für das Projekt.

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwissenschaften, 2. Staatsexamen erwünscht
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Dendrologie, Waldbau und Ertragskunde und der Bearbeitung entsprechender Daten
- Kenntnisse zur Ökologie und Bewertung der Anbaueignung eingeführter Baumarten
- Fundierte Kenntnisse in der Nutzung von Forsteinrichtungsdaten
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Datenbankerstellung und -auswertung
- Kenntnisse der Statistik und der Nutzung von Geographischen Informationssystemen

Sie zeichnen sich insbesondere aus durch:

- ergebnisorientierte Arbeitsweise
- hohes Maß an Arbeitsgüte
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, selbständiges Handeln
- Flexibilität
- Reisebereitschaft
- Verantwortungsbereitschaft

HessenForst
Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift
HessenForst LBL
Bertha-von-Suttner-Str. 3
34131 Kassel

Kontakt
Telefon: 0561/3167-0
Telefax: 0561/3167-101
Landesbetrieb@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung
HCC HForst
Helaba
IBAN: DE77500500000001002369
BIC: HELADEFFXXX

Leitung
Michael Gerst
Rigobert Oberländer-Simanavicius
Stefan Nowack
Jörg van der Heide

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis von engagierten, innovativen Mitarbeitenden.
Die Stelle ist mit Entgeltgruppe E13 (Einstiegsamt höherer Dienst) des TV-Hessen bewertet. Beschäftigte, die diese Entgeltgruppe noch nicht erreicht haben, können ggf. erst nach erfolgreicher Einarbeitung und Erprobung und abschließender Aufgabenübertragung sowie dem Vorliegen sonstiger haushalts- und tarifrechtlicher Voraussetzungen höhergruppiert werden

Die Befristung erfolgt mit dem Sachgrund nach § 14 (1) Nr. 1 i.V.m. Nr. 7 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
Die Stelle ist teilzeitgeeignet.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für die Durchführung des Auswahlverfahrens sind aktuelle Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse erforderlich, die nicht älter als ein Jahr sein dürfen. Wenn Sie sich bewerben möchten und Ihnen keine aktuelle Beurteilung bzw. Arbeitszeugnis vorliegt, sollten Sie frühzeitig um die Erstellung bitten.

Ihre aussagefähige Bewerbung sowie das ausgefüllte ***Bewerbungsbeiblatt*** *(www.hessen-forst.de/stellenangebote/Bewerbungsbeiblatt)* richten Sie bitte **bis zum 17.05.2020** an das Funktionspostfach „***Stellenbesetzungen@forst.hessen.de“.***

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Nowack (Tel. 0641/4991-254, Stefan.Nowack@forst.hessen.de).

Im Auftrag

gez. Stefan Wirxel
Stefan Wirxel

ARBEITGEBER LAND HESSEN
CHANCEN, SO VIELFÄLTIG WIE DAS LAND

Der Landesbetrieb HessenForst hat für seine familienbewusste Personalpolitik das Zertifikat „audit berufundfamilie“ erhalten.

Zertifikat seit 2014
audit berufundfamilie

FOREST FORCE CONSULTING

Forest Ecology and Wildlife Management

Die Firma FOREST FORCE CONSULTING ist seit 2001 weltweit tätig in den Bereichen Forstökologie und Wildtiermanagement und betreut in diesem Zusammenhang hauptsächlich Forschungsprojekte.

Zur Unterstützung unserer Teams bei forstlichen Betriebsinventuren in Baden-Württemberg suchen wir drei Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter, die zum nächstmöglichen Termin zur Verfügung steht. Die Stellen sind vorläufig befristet bis zum 31.01.2021.

Die Bewerberinnen / Bewerber sollten Freude an der Arbeit im Wald haben. Gelände- sowie Wettertauglichkeit werden vorausgesetzt, da die Datenerfassung im Wald einen Hauptbestandteil der Tätigkeit einnimmt. Desweiteren werden Teamfähigkeit und Engagement erwartet.

Die Vergütung erfolgt projektbezogen und richtet sich nach dem Anstellungsverhältnis. Hier stehen von einem befristeten Zeitvertrag bis hin zum Werkvertrag verschiedene Möglichkeiten offen, die sich unter anderem nach der Qualifikation des erfolgreichen Bewerbers richten. So liegt der Verdienst im Werkvertragsbereich nach einer entsprechenden Einarbeitungszeit beispielsweise bei durchschnittlich €20,-/Stunde.

Bewerbungen und Fragen zur ausgeschriebenen Stelle sind per email zu richten an:

Dr. Christian Roschak
c.roschak@forestforce.org

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein waldreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Berater und Dienstleister.

Neben den Forstämtern betreiben wir eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir **sieben**:

Regionalförster/innen (m/w/d)
für die Regionen Nord, Mitte und Süd

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein schöner Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Das sind Ihre künftigen Aufgaben:

- Sie vertreten an den Forstämtern Personal in der Laufbahn des dritten Einstiegsamts, insbesondere in der Revierleitung und/oder im Revierdienst tätiges Personal nach zeitlich befristetem Auftrag durch die Regionalleitung
- An den Forstämtern verstärken Sie bei temporären Arbeitsspitzen das Personal in der Laufbahn des dritten Einstiegsamts
- Sie führen, im Bedarfsfall, anfallende Sonderaufgaben durch
- Bei revierübergreifenden Unternehmereinsätzen unterstützen Sie bei der Planung, Organisation und Durchführung
- Mitarbeit bei weiteren dem Berufsbild entsprechenden Tätigkeiten im gesamten Forstamtsbereich

In der **Region Nord** sind zunächst Einsatzmöglichkeiten bei den Forstämtern Adenau / Ahrweiler, dem Forstamt Boppard als „Welterbe-Förster/in“ und dem Forstamt Hillesheim als zeitlich befristete Büroleitung vorgesehen.
In der Region **Mitte** ist zunächst ein Einsatz am Forstamt Bitburg vorgesehen.

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

In der Region **Süd** sind zunächst Einsatzmöglichkeiten beim Forstamt Westrich als Leiter der technischen Produktion, beim Forstamt Annweiler als zeitlich befristete Büroleitung und dem Forstamt Donnersberg vorgesehen.

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- in einer unbefristeten Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber" – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Aus stellenplantechnischen Gründen ist eine Besetzung der Stelle derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041,** der **Kennziffer 03.2020** und des **Einsatzwunsches** bis zum **19.05.2020**

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten
  an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
  Telefon: 0 63 21/67 99-239
- zum Stellenbesetzungsverfahren
  an Sabine Adam, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
  Telefon: 0 63 21/67 99-234

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Landesforsten unterstützt die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – Ein familienfreundlicher Arbeitgeber".

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.
Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/ entnehmen.

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein waldreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Berater und Dienstleister.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, benötigen wir qualifiziertes Personal.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/einen

Revierleiter/in (m/w/d)

für das Privatwaldbetreuungsrevier Altenkirchen

beim Forstamt Altenkirchen

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein schöner Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Sitz des Forstamtes: Siegener Str.20, 57610 Altenkirchen

Reviergröße:

Gesamtbetriebsfläche:	ca.	6.301 ha
davon Wirtschaftswald:		5.285,4 ha
davon red. Hobo:		1.884,2 ha
Aufarbeitung:	Ausschließlich durch Forstunternehmer	
Waldbesitzer:	ca. 13.000	

Ein großer Teil der Waldbesitzer ist in der Forstbetriebsgemeinschaft Kreis Altenkirchen organisiert.

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

Revierverhältnisse:

Der Wald des Kleinprivatwaldbetreuungsrevieres ist stark parzelliert und über den gesamten Landkreis Altenkirchen mit einigen Schwerpunkten verteilt. Die Unterstützung des Revierleiters durch einen Forstwirtschaftsmeister im Revierdienst ist vorgesehen.

Aufgrund der Klimakatastrophenjahre 2018 und 2019 sind sehr umfangreiche Dürre und Käferschäden entstanden. Die Wiederbewaldung wird in den nächsten Jahren eine kreative Herausforderung sein!

Baumartenverteilung:

Buche:	ca. 20 %
Eiche:	ca. 20 %
Fichte:	ca. 40%
Douglasie:	ca. 2%
Kiefer:	ca. 6 %
Lärche:	ca. 4%
ÜLH:	ca. 8%

Hiebssatz:

Einschlag/Jahr: ca.8.000 fm

Jagd:

Eine Beteiligung an der Regiejagd im Staatswald des Forstamtes Altenkirchen ist jederzeit möglich und gerne gesehen!

Wohnverhältnisse:

Soweit der Wohnsitz nicht in unmittelbarer Nähe zum Privatwaldbetreuungsrevier Altenkirchen liegt, kann eine spätere Mitbenutzungsvereinbarung für das Arbeitszimmer nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass einem Verzicht auf die Berechnung von Reisekosten zwischen Arbeitszimmer und Reviergrenze zugestimmt wird.

Das sind insbesondere Ihre künftigen Aufgaben:

- Beratung und Betreuung der Waldbesitzenden in allen Fragen der Waldbewirtschaftung
- Fallweise Mitwirkung bei der Waldbewirtschaftung, insbesondere Planung und Organisation der Holzernte
- Die Vermarktung des Holzes erfolgt durch die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Sieg mit Sitz in Betzdorf/Kirchen. Die vorbereitenden Maßnahmen zum Holzverkauf sind durch den Stelleninhaber durchzuführen

- Beratung, Beantragung und Abwicklung von Förderungen
- Zusammenarbeit mit dem Waldbauverein Altenkirchen

Wir...

- bieten eine herausfordernde Aufgabe
- legen Wert auf Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber"

Sie...

- besitzen ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und Einsatzbereitschaft
- zeigen Kreativität, Eigeninitiative und Innovationsbereitschaft
- sind bereit auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten tätig zu werden

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041** und der **Kennziffer 04.2020** bis zum **19.05.2020**

möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung -
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen
  an Herrn Franz Kick, E-Mail: Franz.Kick@wald-rlp.de
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten, organisatorischen Rahmenbedingungen
  an Herrn Andreas Trauth, E-Mail: Andreas.Trauth@wald-rlp.de,
  Telefon: 06321 / 6799-239
- zum Stellenbesetzungsverfahren
  an Sabine Adam, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
  Telefon: 06321 / 6799-234

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber". Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.
Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/ entnehmen.

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein waldreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für den Gemeinde- und Privatwald (zusammen ca. 612.000 ha) sind wir Berater und Dienstleister.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL).

Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können; benötigen wir qualifiziertes Personal.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/einen

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Waldschutz

in der Abteilung Strategische Planung und Serviceleistung

der Zentralstelle der Forstverwaltung

mit Sitz in Emmelshausen (Dienstort Trippstadt)

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein schöner Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Der Waldschutz umfasst die Beratung und Unterstützung der Forstämter zu biotischen und abiotischen Schadursachen und zum integrierten Pflanzenschutz. In einem dreiköpfigen Team an der Zentralstelle werden in Zusammenarbeit mit der FAWF und der FVA Baden-Württemberg Schadursachen diagnostiziert und auch fachübergreifende Strategien zur Gefahrenvermeidung bzw. –beseitigung entwickelt.

Das sind insbesondere Ihre künftigen Aufgaben:

- Beratung der Forstämter zu allen Waldschutzthemen in Abstimmung mit dem Referenten
- Eigenverantwortliche Bearbeitung der Themen „Quarantäneorganismen“ und „EU-Monitoring von Schadorganismen“ inkl. Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen und Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Mitarbeit in fachübergreifenden Projekten oder Arbeitsgruppen
- Vertretung des WS-Referenten und des Sachbearbeiters in Neustadt

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Wir…

- bieten eine herausfordernde Aufgabe
- legen Wert auf Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber"

Sie…

- arbeiten gerne mit Menschen zusammen, sind teamorientiert und kommunikativ in der Zusammenarbeit
- haben Interesse an Waldschutzthemen und haben idealerweise einschlägige Erfahrungen
- haben ein ausgesprochenes Interesse für forstliche IT-Anwendungen
- sind zur fachlichen Weiterbildung und regelmäßigen Dienstreisen bereit
- verfügen über ein sicheres Auftreten und eine gute schriftliche wie mündliche Ausdrucksweise
- verfügen über solide Kompetenzen in MS-Office und den forstlichen Fachanwendungen von Landesforsten. Vertiefte Anwenderkenntnisse in WaldIS und Interesse am Umgang mit GIS-Anwendungen sind wünschenswert
- sind im Besitz eines gültigen Pflanzenschutz-Sachkundenachweises nach § 9 PflSchG

…dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit der Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Aus stellenplantechnischen Gründen ist eine Besetzung der Stelle derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens, Aktenzeichens 03041** und der **Kennziffer 05.2020** bis zum **19.05.2020**

möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de

oder an die

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

STELLENAUSSCHREIBUNG
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Personalgewinnung -
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit
  an Herrn Dr. Eberhard Eisenbarth, E-Mail: Eberhard.Eisenbarth@wald-rlp.de,
  Telefon: 01522-8850103 oder Herrn Axel Berens, E-Mail: Axel.Berens@wald-rlp.de,
  Telefon: 06321 / 6799-118
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten und organisatorischen Rahmenbedingungen
  an Frau Edith Schwarz-Finkele, E-Mail: Edith.Schwarz-Finkele@wald-rlp.de,
  Telefon: 06321 / 6799-213
- zum Stellenbesetzungsverfahren
  an Sabine Adam, E-Mail: ZdF.Personalgewinnung@wald-rlp.de,
  Telefon: 06321 / 6799-234

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald-rlp.de sowie auf www.karriere.wald-rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder der sexuellen Identität.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber". Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.
Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter https://www.wald-rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/ entnehmen.

Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

Georg-August-Universität
Göttingen

Abteilung für Forstbotanik und Baumphysiologie
Forschernachwuchsgruppe Forstpathologie

Göttingen, 24.04.2020

Stellenanzeige:

Ph.D. position

Einrichtung: Faculty of Forest Sciences and Ecology, Forest Pathology Research Group

Ansprechpartner: Dr. Eeva Terhonen

Besetzungsdatum: 01.06.2020

Veröffentlichungsdatum: 24.04.2020

The Forest Pathology Research group with co-operation Forest Genetic department at the Faculty of Forest Sciences and Ecology, Georg-August-Universität Göttingen, welcomes applications for a PhD position in the Bundesministerium für Bildung und Forschung-funded "Bioeconomy in the North 2018: TreeGeneClimate". The application window will be open until 15.05.2020. The position is 65 % E 13 TV-L (corresponding to 25.87 hours per week) with a limited contract of 3 years.

The earliest starting date will be **01.06.2020**.

The Forest Pathology Group studies fungal pathogen – host interactions in the changing environment. To accomplish this we use *phenotypic microarrays, diversity studies, inoculation experiments,* transcriptomics and metagenomics. Our TreeGeneClimate project will monitor the pathogen – host pairs in the *Heterobasidion* sp. – Norway spruce (*Picea abies*) pathosystems under abiotic stress by measuring physical responses and analyzing host genotypes transcriptomes. The focus is to study the different host genotypes' reactions (physiological and genetic profiles) to the pathogens in changing environment. Another focus is to monitor mycobiome and their interactions with Norway spruce.

We are looking for a highly motivated individual to join our ongoing research in resistance of Norway spruce against *Heterobasidion* species. The successful candidate will join a scientific community of researchers, post-docs and PhD students at the Forest Pathology Research Group and Department of Forest Genetics. The project is conducted in collaboration with the University of Helsinki. The applicant should have a Master's degree (or equivalent) in biology or forestry with emphasis on forest/plant pathology, plant breeding, mycology, microbiology, molecular biology or corresponding topics. Documented abilities to manage a laboratory research project are required. Good knowledge of written and spoken English is required. Acknowledgement of German is preferred. Documented laboratory work experience in mycology, forest/plant pathology and molecular biology methods is highly valued. The candidate should have good communication skills, a strong work ethic, be a team player and work well in a strong research environment.

Evaluation will be based on submitted material including CV, motivation letter, Master thesis and other publications. Short-listed candidates will be interviewed through Skype.

Büsgenweg 2
37077 Göttingen

Tel. +49 551-3910380

https://www.uni-goettingen.de/en/579159.html

A CV (max 3 pages) should include the following headings: education, work experience, research interests, awards, publications, presentations at conferences, teaching experience, field work experience, laboratory experience, software and computing skills, languages and contact details for two reference persons. A motivation letter (max 2 pages) should motivate the candidate's qualifications and interest in conducting this PhD project.

The documents are to be submitted by electronic form (single PDF file) up to 15.05.2020 via e-mail: terhonen@uni-goettingen.de

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life.

The mission of the University is to employ a greater number of severely disabled persons. Applications from severely disabled persons with equivalent qualifications will be given preference.

Please note:
With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the Information General Data Protection Regulation (GDPR)

60/2020 – Leitung des Forstreviers Schelklingen (UFB Alb-Donau-Kreis) (w/m/d)

für unseren Fachdienst Forst, Naturschutz

Die Stelle ist spätestens zum 1. September 2020 wieder zu besetzen, ein früherer Arbeitsbeginn zur Einarbeitung im Fachdienst Forst, Naturschutz des Landratsamts Alb-Donau-Kreis ist ausdrücklich erwünscht.
Das Forstrevier Schelklingen umfasst mit rund 1.690 ha den gesamten Kommunalwald sowie den Großteil des Privatwaldes auf den Gemarkungen der Stadt Schelklingen.
Der durchschnittliche Holzeinschlag beträgt knapp 10.000 Festmeter pro Jahr.
Neben der Nutzfunktion spielt die Erholungsfunktion im Stadtwald eine wichtige Rolle. Aufgrund vieler hochwertiger Waldbiotope und der Lage im Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind bei der Waldbewirtschaftung hohe naturschutzfachliche Kenntnisse, eine gute Öffentlichkeitsarbeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Naturschutzvertretern notwendig. Die Topografie erfordert oftmals den Einsatz von Hangsystemen bei der Holzernte.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Sie übernehmen den forstlichen Revierdienst unter der forsttechnischen Betriebsleitung des Landratsamtes im Stadtwald Schelklingen (1.170 ha), Realwald Justingen (125 ha) sowie sonstiger Körperschaftswald (10 ha). Im Stadtwald Schelklingen sind Sie Fachvorgesetzter einer Waldarbeitergruppe derzeit bestehend aus einem Forstwirt der Stadt sowie weiteren Forstwirten auf Unternehmerbasis.
- Sie beraten und betreuen Kleinprivatwaldbesitzern (ca. 200 ha) auf folgenden Gemarkungen der Stadt Schelklingen: Gunderhofen, Hausen o. U., Ingstetten, Justingen und Schelklingen sowie zu kleinen Teilen auf der Gemarkung Blaubeuren-Weiler.
- Sie sind Ansprechpartner für Bürger und am Wald interessierter Gruppen (Naturschutzvereine, Sportvereine, Brennholzinteressenten, Jagdausübende).

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst.
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung im Revierdienst.
- Sie bringen Erfahrungen im Innendienst in Bezug auf Naturalbuchführung, KLR und Förderung mit.
- Sie zeigen hohe Sozialkompetenz im Umgang mit Vertretern der Stadtverwaltung, Mitarbeitern, Bürgern, Waldbesitzern, Unternehmern, Kollegen und Vorgesetzten.
- Sie bringen Organisationsgeschick und eine hohe zeitliche Flexibilität mit.
- Sie verfügen über eine Fahrerlaubnis der Klasse B. Sie sind im Außendienst tätig. Ein Dienstwagen steht zur Verfügung.
- Sie sind bereit, Ihren Wohnsitz innerhalb des Reviers oder angrenzenden Gemeinden zu nehmen.

Wir bieten Ihnen

- eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11,
- einen sicheren und modern eingerichteten Arbeitsplatz, in einem guten Arbeitsklima,
- fachliche und persönliche Fortbildung,
- sowie einen Zuschuss für das DING-Jobticket in Höhe von 44 €.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat für uns einen hohen Stellenwert.

Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **15. Mai 2020**

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, rufen Sie uns an.
Ihre Fragen beantworten:
Frau Edelgard Rommel, Fachdienstleiterin Personal – 0731 185-1212,
Herr Dr. Jan Duvenhorst, Fachdienstleiter Forst, Naturschutz – 0731 185-1656.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Personal, Postfach 28 20, 89018 Ulm.

Zurück zur Übersicht

Jetzt hier bewerben

Bewerbung fortsetzen

Ihre Ansprechpartner

Anja Schmidberger
Ausbildung
Telefon: 0731/185-1213

Sylvia Gamerdinger
Bewerbung
Telefon: 0731 /185-1216

Technische Probleme

Telefon: 0800 7372454
E-Mail: Nachricht schreiben

Informationen

Impressum
Datenschutz

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Stellenausschreibung

(Kennziffer 23/2020)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

eines Sachbearbeiters (m/w/d) Obere Jagdbehörde

im Referat „Obere Forst- und Jagdbehörde“ mit Dienstsitz in 01796 Pirna OT Liebethal, Bei der Liebethaler Kirche 11 befristet bis 31.12.2020 in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Bearbeitung von Anträgen auf Zuwendungen aus Mitteln der Jagdabgabe einschließlich der Prüfung von Auszahlungsanträgen und Verwendungsnachweisen
- Mitwirkung bei der Bewirtschaftung der Jagdabgabemittel und der Bearbeitung von Widersprüchen
- Erstellung von Berichten sowie Führung und Auswertung von Statistiken zum Vollzug der Jagdabgabe
- Mitwirkung an der Bearbeitung von jagdrechtlichen Sachverhalten und jagdbehördlichen Verfahren
- Mitwirkung beim Sächsischen Wildmonitoring und bei Angelegenheiten der Jägerprüfung

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft
- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2 Einstiegsebene 1 der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstverwaltung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office-Anwendungen)
- Kenntnisse im Jagd- und Naturschutzrecht, Haushalts- und Verwaltungsrecht sowie Erfahrungen in der Erstellung behördlicher Bescheide
- Grundkenntnisse bei der Anwendung des Mittelbewirtschaftungssystems SaxMBS
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zum Außendienst

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der
Kennziffer 23/2020
bis zum 17.05.2020

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smul.sachsen.de

(Anlagen bitte in **einer** PDF-Datei zusammengefasst und unter **Angabe der Kennziffer im Betreff**)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Bewerbungen, die nach dem 17.05.2020 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

von Vorteil sind:

- gültiger Jagdschein
- Kenntnisse im Forstrecht
- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet Geografischer Informationssysteme (GIS)

Neben den fachlichen Qualifikationen werden eine hohe Belastbarkeit, ein sehr gutes Organisationsvermögen sowie eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit insbesondere der Jägerschaft, den Jagdverbänden und Jagdbehörden im Umgang mit Dritten und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Bau & Service OBERURSEL

Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.

Für unsere Abteilung Forst & Jagdwesen suchen wir ab 01.06.2020

einen Forstwirt (m/w/d)
– Vollzeit –

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:
- Holzernte, Pflege, Unterhaltung, Pflanzung, Waldschutz, Naturschutz, Verkehrssicherungsarbeiten, Instandsetzung von Erholungseinrichtungen, Bau jagdlicher Einrichtungen und Wege, Schulwald zur Sicherstellung und Erhaltung der Erholungs-, Schutz und Nutzfunktion unseres ca. 750 ha großen Stadtwaldes
- Einsatz und Wartung von forstüblichen Maschinen und Geräten
- Einsatz als Springer in allen anderen Betriebsbereichen, z. B. Grünpflege, Stadtreinigung, Rufbereitschaft, Winterdienst, usw.

Wir erwarten:
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt oder Forstwirtin
- Nachweis Pflanzenschutzsachkunde
- möglichst gültige Fahrerlaubnis Klasse BE/C1, mindestens jedoch Klasse B und T
- Erfahrung mit Forstschlepper mit Kran wäre wünschenswert
- handwerkliches Geschick und Zuverlässigkeit
- uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit für dauerhaft schwere körperliche Arbeit im Freien, Schwindelfreiheit, Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Sicherheitsorientierung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (Niveau B2 oder besser)
- Bereitschaft auch abends, am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten
- Wohnort in Oberursel oder der näheren Umgebung

Wir bieten:
- eine vielseitige Aufgabe in einer zukunftsorientierten Branche
- einen zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Bezahlung nach Entgeltgruppe TVöD 6
- Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersversorgung
- ein kostenfreies Jobticket
- Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Arbeitstage Urlaub

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen in der Abteilung Herr Kriszeleit unter ☎ 06171/704-474 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung bis zum 15.05.2020 an folgende Anschrift:

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Freie Stelle

Mitarbeiter*in

Abteilung „Biodiversität, Naturschutz, Jagd“

für den Bereich Waldnaturschutz / FFH-Arten

als Elternzeitvertretung; Besetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.05.2021 (ggf. Möglichkeit der Verlängerung); Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Endabnahme/Ausarbeitung von Fachbeiträgen zu Anhang II-Arten für FFH-Managementpläne (mit fachlichem Schwerpunkt bei xylobionten (Käfer-)Arten im Wald)
- Beratung der Fachstellen Waldnaturschutz bei der Umsetzung von Artenschutzrecht / Erhaltungsmaßnahmen
- Ausschreibungen von Werkverträgen zur Kartierung von Anhang II-Arten (mit fachlichem Schwerpunkt bei xylobionten (Käfer-)Arten im Wald)
- Aktualisierung von Arbeitsgrundlagen (Natura 2000 Standarddatenbögen, Kartieranleitungen)
- Beratung zu Natura2000-Verträglichkeitsprüfungen und –Abschätzungen
- Unterstützung bei Anwendertests und Dateneingabe der Natura2000-Artdatenbank
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung zum Thema Artenschutz im Wald (Artikel in Fachjournalen, Vorträge)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium im forstlichen oder landespflegerischen Bereich (Diplom/Bachelor) oder vergleichbares Studium
- Sehr gute Fachkenntnisse in den Bereichen Artenkenntnisse, Waldbewirtschaftung, Artenschutz, Artkartierung (insb. europ. geschützter Arten) und Artenmonitoring einschließlich praktischer Erfahrungen, speziell auch in Bezug auf den Naturschutz im Wald
- Solide Fachkenntnisse im EU-Naturschutzrecht und Förderwesen, sowie im Natura2000-Gebietsmanagement, Erfahrungen im Vergabeverfahren erwünscht
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsvermögen
- Ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Bereitschaft zu Dienstreisen
- Gute IT-Anwendungskenntnisse und IT-Fertigkeiten in den Bereichen GIS (ArcView) und relationale Datenbanken

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.
Um der Vielfalt an Geschlechtern gerecht zu werden, haben wir uns für die Verwendung des Gender*Sternchens entschieden.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2010** richten Sie bis spätestens **11.05.2020** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*

Der Kreis Herzogtum Lauenburg sucht zum 01.10.2020

eine*n Revierleiter*in (m/w/d)

für das Forstrevier Steinhorst im Westen des Landkreises. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzbar ist. Falls Sie nicht ausschließlich in Vollzeit arbeiten möchten, teilen Sie uns bitte mit, welcher Arbeitszeitrahmen für Sie von Interesse wäre.

Wir bieten:

Eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem der attraktivsten Naturräume Norddeutschlands. In einem kleinen Kollegium arbeiten Sie in Ihrem Revier weitgehend selbstständig in allen klassischen forstlichen Bereichen. Das Forstrevier ist ein im Randbereich der Metropolregion Hamburg gelegener Erholungsraum. Das Revier hat derzeit ca. 1100 Hektar forstliche Betriebsfläche, ist Laubholz geprägt mit einem Einschlag von ca. 7000 Fm/a. Es ist besonders durch eine Vielzahl naturschutzsensibler Bereiche und anspruchsvolle Standorte geprägt. Eine Anpassung der Revierstruktur (Vergrößerung der Revierfläche mit Erhöhung des Einschlags) ist nach Abschluss der Forsteinrichtung 2020 vorgesehen.

Die Stelle ist im Stellenplan nach Besoldungsgruppe A 11 Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein (SHBesG) ausgewiesen. Dies entspricht im Beschäftigtenverhältnis der Entgeltgruppe 10 TVöD. Für nichtbeamtete Bewerber*innen ist nach entsprechender Bewährung die Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Leitung eines Forstrevieres mit allen entsprechenden Aufgaben,
- Wahrnehmung von Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde vor Ort (leichte Eingriffe in Natur und Landschaft), Gütetermine mit Dritten etc.,
- zeitgemäße und effiziente Organisation und Durchführung der Jagd zur Umsetzung der waldbaulichen Ziele des Betriebes,
- intensive Zusammenarbeit mit Akteuren anderer Behörden, Verbände, Stiftungen o.ä. vor Ort.

Wir erwarten:

- eine engagierte Persönlichkeit mit souveränem Auftreten nach innen und außen,
- einen effizienten und ergebnisorientierten Arbeitsstil,
- Teamfähigkeit und Kollegialität,
- zeitgemäßes und fundiertes Fachwissen in allen Bereichen der künftigen Aufgabengebiete,
- fundierte, praktische Erfahrungen als Revierleiter und insbesondere im Bereich des naturgemäßen Waldbaus,
- moderne, forstlich orientierte jagdliche Grundeinstellung,
- praktische Erfahrungen in der Organisation eines Jagdbetriebs sowie Durchführung von Gesellschaftsjagden,
- Kenntnisse im theoretischen und praktischen Naturschutz sowie im Naturschutzrecht,
- routinierte Handhabung der MS – Office Produkte,
- Fortbildungsbereitschaft,
- die Bereitschaft, einen intensiven Kontakt zu Bürgern, Verbänden, Schulen etc. im Einzugsbereich des Revieres zu halten und aktiv zu suchen.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes forstliches Fachhochschulstudium bzw. ein vergleichbarer Abschluss (Bachelor) mit vorliegendem Zeugnis des Anwärterdienstes sowie eine aktuelle Tätigkeit im eigenverantwortlichen Revierdienst.

Der Nachweis von Tätigkeiten mit Führungserfahrung ist wünschenswert. Bewerber*innen müssen die Bereitschaft zu Wochenenddienst mitbringen. Die zukünftige Revierleitung ist verpflichtet, den Wohnsitz möglichst zentral im Revier zu wählen und vor Ort ein bürgerzugängliches Büro vorzuhalten sowie den privaten PKW dienstlich einzusetzen.

Formelle Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bzw. Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Forstdienstes (forstwissenschaftliches/forstwirtschaftliches Studium an einer FH oder Uni mit erfolgreich abgeschlossenem Anwärterdienst),
- Führerschein Klasse B,
- gültiger, gelöster Jagdschein.

Frauen werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Da die Kreisverwaltung bestrebt ist, den Anteil der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen, würden wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung besonders freuen.

Die Durchführung der Vorstellungsgespräche erfolgt voraussichtlich am 12. Juni 2020.

Zur Beantwortung fachlicher Fragen zum Revier steht Ihnen als Fachdienstleiter Forst Herr Deinert 04541-861513 (E-Mail: deinert@kreis-rz.de) und für personalrechtliche Fragen Frau Büsing 04541–888 205 gern zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis zum **20.05.2020** an den

Kreis Herzogtum Lauenburg
Fachdienst Kreisforsten
Farchauer Weg 7
23909 Fredeburg
reiter@kreis-rz.de

Kirn GmbH & Co. KG • Raineralmweg 73 • D-83708 Kreuth

Telefon: +49(0)8029 - 40 444 08 • Fax: +49(0)8029 - 40 444 06 • Mobil: +49(0)160 - 793 58 16 •
Email: info@kirn-by.de Internet: www.kirn-by.de

Forstservice Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Werkzeug & Ausrüstung

27.04.2020

Ausgeschriebene Position:

Projektmitarbeiter/in (m/w/d) im Projekt Schildermontage für Rad- und Wanderwege im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm in Vollzeit (ggf. auch Teilzeit). Zeitraum ab Juni-2020.

Aufgabenschwerpunkte:

Vormontage der zu montierenden Schilder

Routenplanung anhand von Kartenmaterial (digital und in Papierform)

Demontage von bestehendem Schilderbestand, Montage der neuen Beschilderung an bestehenden Pfosten, Setzen von neuen Pfosten,

Freischneiden von Bewuchs, Dokumentation der Leistung.

Qualifikation:

Handwerkliches Geschick (Arbeiten mit Leitern, Schlagschrauber, Flex und Akkusäge)

Routinierter Umgang mit Karte, Kompass und App

Selbstständiges, zuverlässiges und gewissenhaftes Arbeiten

Idealerweise Führerschein mit Berechtigung zum Anhänger fahren

Teamfähigkeit und freundliches Auftreten

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im Freien

Leistungsgerechte Bezahlung mit Option auf Leistungsprämie

Weitere Einsatzmöglichkeit bei anderen Projekten und in der Forstlichen Dienstleistung

Bankverbindung: Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
BLZ 711 525 70, Kontonummer 120 346 17
IBAN: DE25 7115 2570 0012 0346 17
BIC: BYLADEM1MIB
UID-Nummer: DE 815421990
Steuernummer: 139/165/00100
Sitz der Gesellschaft Kreuth, **Amtsgericht** München, **HRA** 100495

Die Arbeiten erfolgen in 2er Teams. Somit muss nicht jeder alle Qualifikationen erfüllen. Gerne können Sie sich daher auch gemeinsam bei uns bewerben.

Für Fragen steht Ihnen Herr Kirn zur Verfügung (Telefon 0160-7935816).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte ab sofort an info@kirn-by.de,

Betreff Bewerbung Schildermontage

Zollernalbkreis

Landratsamt

Für unser **Forstamt** suchen wir ab sofort

im Dienstvertrag eine Assistenzkraft für den Forstrevierdienst

Qualifikation:
Dipl.- Forstingenieur oder Bachelor mit Fachrichtung Forst ggf. in Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation

Der Notfallplan Wald der Landesregierung Baden-Württemberg sieht vor, untere Forstbehörden mit Rahmen einer Soforthilfe zu unterstützen, um eine befristete Verstärkung vor Ort zu ermöglichen. Ziel ist, die Beratung und die Betreuung insbesondere im Kleinprivatwald zu stärken, um somit den Auswirkungen von Klimawandel und Extremwetterereignisse im Wald entgegen treten zu können.
Für diese herausfordernde Aufgabe wollen wir den Forstrevierleitenden Sie als Assistenzkraft zur Seite stellen!

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung im forstlichen Revierdienst u.a.
  - Borkenkäfermonitoring,
  - Beratung und Betreuung im Privatwald

Wir erwarten:

- Engagement, selbständiges Arbeiten und organisatorische Fähigkeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Die Bereitschaft ein privates KFZ einzusetzen
- Die Bereitschaft ein privates Smartphone oder Tablet zur Verfügung zu stellen, um die Borkenkäfer-App zu nutzen

Wir bieten:

- einen Dienstleistungsvertrag (auf Stundenbasis) für 6 Monate mit einem Gesamtstundenbudget von 1.000 Stunden, bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von rund 40 Stunden,
- **der Vertrag ist grundsätzlich teilbar**,
- der Stundenlohn beträgt 30,- € (brutto),
- flexible Arbeitszeiten,
- Arbeitsfeld mit geringem Corona-Risiko

Wollen Sie den Wald im Zollernalbkreis mit Ihrer Mitarbeit schützen? Dann bewerben Sie sich **bis spätestens 10. Mai 2020**, am besten gleich per E-Mail an: Forstamt@zollernalbkreis.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Informationen stehen Ihnen das Forstamt (Tel. 07433/92-1502) gerne zur Verfügung.

AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!
Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter **www.akfb.de**.

Bitte teilen Sie uns mit wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Das hilft uns, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter **stelleninfo@akfb.de**.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter www.akfb.de abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Erscheinungszeitraum:	Ca. wöchentlich, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF